Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 13.10.2008

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 29.09.2008, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 18.09.2008 ordnungsgemäß einberufene 26. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung der am 22. August 2008 verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten Johanna Metzner, geb. Claus. Frau Metzner gehörte als Mitglied der CDU-Fraktion von 1977 bis 1985 der Stadtverordnetenversammlung Kassel an.

Die Stadtverordnetenversammlung gedenkt dem am 25. September 2008 verstorbenen Günter Klein. Von April 1989 bis März 2006 vertrat Herr Günter Klein als Mitglied des Ortsbeirates Harleshausen die CDU, von April 1993 bis März 2006 als Ortsvorsteher.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

26. Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1048 –

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr nicht abschließend behandelt

und

27. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Waldau

hierzu gibt es keine Vorlage.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG, stellt den Geschäftsordnungsantrag, Tagesordnungspunkt

5. Bädersanierung / Neubau Hallenbad
Terminplan
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1019 –

heute von der Tagesordnung I abzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag Tagesordnungspunkt 5 heute von der Tagesordnung I abzusetzen wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt den Beschluss des Ortsbeirates Bettenhausen vom 19.08.2008 betr. Anleinpflicht auf dem Dorfplatz und des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn vom 21.08.2008 betr. Jugendarbeit Helleböhn bekannt. Ein Auszug aus der Niederschrift liegt den Fraktionen vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 353 bis 364 sind beantwortet.

4. Fuldapromenade
Vorlage des Magistrats
- 101.16.996 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entsprechend der beigefügten Projektbeschreibung (vgl. Anlage) wird im Bereich Südstadt ein Fuldauferweg als Fußweg angelegt und der Auedamm fahrrad- und fußgängerfreundlich umgestaltet.

2. Der Fuldauferweg wird ab 2008 hergestellt. Die Umgestaltung des Auedamms erfolgt im Anschluss daran spätestens 2010.

3. Um das Projekt bereits im Jahr 2008 beginnen zu können, werden bei Investitionsnummer 670 3062 100 (Fuldauferweg-Auedamm), Kostenstelle 670 00 302 (Objektplanung und Bau), Sachkonto 061 500 001 (Zugänge Wege, Plätze), im laufenden Haushaltsjahr außerplanmäßige Mittel gem. § 114 g Abs. 1 HGO in Höhe von 525.000 € bewilligt.
   Die Deckung steht bei folgenden Projekten aus Haushaltsresten zur Verfügung:

395.000 € aus	Inv.-Nr. 670 3050 100 (Grünanlage Baugebiet "Vor dem Osterholz"), Kostenstelle 670 00 302 (Objektplanung und Bau), Sachkonto 062 300 001 (Zugänge öffentliche Grünflächen);
130.000 € aus	Inv.-Nr. 670 3036 100 (Architektenwettbewerb Untere Königsstr.), Kostenstelle 670 00 302 (Objektplanung und Bau), Sachkonto 061 500 001 (Zugänge Wege, Plätze).

4. Für die Umbaumaßnahmen Auedamm soll im Rahmen der Haushaltsberatungen eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2009 veranschlagt werden.

➢ Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Punkt 2 der Magistratsvorlage soll folgendermaßen geändert werden:

Die Umgestaltung des Auedamms erfolgt ab 2008. Bei der Umgestaltung des Auedamms wird das erhöhte Verkehrsaufkommen, das durch den möglichen Bau eines neuen Hallenbades und des Freibades entstehen wird, durch Erstellung eines Verkehrskonzeptes in der Planung berücksichtigt.
Der Fuldauferweg wird anschließend hergestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **abgelehnt**.

➢ Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Punkt 1 wird geändert:

~~**Entsprechend der beigefügten Projektbeschreibung (vgl. Anlage) wird**~~
Im Bereich Südstadt **wird** ein Fuldauferweg als Fußweg angelegt und der Auedamm fahrrad- und fußgängerfreundlich umgestaltet.

Der Fußweg wird als unbefestigter Wiesenweg (Variante C1 siehe Bericht der Projektgruppe Fuldauferweg – Auedamm) angelegt. Nach zwei Jahren Nutzung erfolgt die Prüfung des Wiesenwegs auf Korrekturbedarf.

Vor der endgültigen Entscheidung über die Umgestaltung des Auedamms wird der Vorschlag des Ortsbeirats Süd und der Radverkehrsverbände auf die Einrichtung einer Fahrradstraße als Alternative fachlich geprüft und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt.

Punkt 3 wird geändert in:

Der Finanzbedarf in Höhe von 103.000 Euro für die Uferneugestaltung und die Anlage des Wiesenwegs wird aus außerplanmäßigen Mitteln gem. §114 g Abs. 1 HGO bewilligt. Die Deckung erfolgt aus Inv.-Nr- 670 3050 100 (Grünanlage Baugebiet „Vor dem Osterholz"), Kostenstelle 670 00 302 (Objektplanung und Bau), Sachkonto 062 300 001 (Zugänge öffentliche Grünflächen)

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt den Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG absatzweise zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: 3 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: 2 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Absatz 1 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: 3 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: 2 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Absatz 2 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, 4 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: 1 Stadtverordneter Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Absatz 3 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: 3 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: 2 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Absatz 4 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **abgelehnt**.

➢ Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

I.
Ziffer 1. des Beschlusstextes wird wie folgt geändert:
Im Bereich Südstadt wird von der Damaschkebrücke bis zum nördlichen Bereich des CSK ein Fuldauferweg als Fußweg angelegt und der Auedamm fahrrad- und fußgängerfreundlich umgestaltet.
Als Fuldauferweg realisiert wird der 1. Bauabschnitt der im Bericht (Stand 07.08.2008) zum Fuldauferweg-Auedamm entwickelten Alternative B2. Der in der Projektbeschreibung aufgeführte 2. Bauabschnitt wird nicht weiter verfolgt.

II.
Ziffer 2. des Beschlusstextes wird wie folgt geändert:
Der Fuldauferweg wird ab 2008 hergestellt. **Die Planung des Auedamms erfolgt schnellstmöglich mit Beginn noch parallel zur Anlage des Fuldauferwegs ab 2009. Die Herstellung des Auedamms erfolgt unverzüglich ab 2010. Über den Projektfortschritt berichtet der Magistrat regelmäßig im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr.**

Ziffer 3. bleibt unverändert

III.
Ziffer 4. des Beschlusstextes wird wie folgt geändert:
Für die Umbaumaßnahmen Auedamm **sollen im Rahmen der Beratungen im Haushalt 2009 als Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2010 in der Veränderungsliste 1 entsprechende Mittel veranschlagt werden.**

IV.
Der Beschlusstext wird um folgende weitere Ziffer ergänzt:
5. Bei den weiteren Planungen zu den Umbaumaßnahmen Auedamm
wird der Arbeitskreis Radverkehr ("Radlerrunde") konsequent beteiligt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Absatz I des gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen SPD und B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Absatz II des gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen SPD und B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP
den

Beschluss

Absatz III des gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen SPD und B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, 4 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: FDP
Enthaltung: 1 Stadtverordneter Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Absatz IV des gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen SPD und B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **zugestimmt**.

- **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Im Bereich Südstadt wird von der Damaschkebrücke bis zum nördlichen Bereich des CSK** ein Fuldauferweg als Fußweg angelegt und der Auedamm fahrrad- und fußgängerfreundlich umgestaltet.
   Als Fuldauferweg realisiert wird der 1. Bauabschnitt der im Bericht (Stand 07.08.2008) zum Fuldauferweg-Auedamm entwickelten Alternative B2. Der in der Projektbeschreibung aufgeführte 2. Bauabschnitt wird nicht weiter verfolgt.

2. Der Fuldauferweg wird ab 2008 hergestellt. **Die Planung des Auedamms erfolgt schnellstmöglich mit Beginn noch parallel zur Anlage des Fuldauferwegs ab 2009. Die Herstellung des Auedamms erfolgt unverzüglich ab 2010. Über den Projektfortschritt berichtet der Magistrat regelmäßig im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr.**

3. Um das Projekt bereits im Jahr 2008 beginnen zu können, werden bei Investitionsnummer 670 3062 100 (Fuldauferweg-Auedamm), Kostenstelle 670 00 302 (Objektplanung und Bau), Sachkonto 061 500 001 (Zugänge Wege, Plätze), im laufenden Haushaltsjahr außerplanmäßige Mittel gem. § 114 g Abs. 1 HGO in Höhe von 525.000 € bewilligt.
   Die Deckung steht bei folgenden Projekten aus Haushaltsresten zur Verfügung:

395.000 € aus	Inv.-Nr. 670 3050 100 (Grünanlage Baugebiet "Vor dem Osterholz"), Kostenstelle 670 00 302 (Objektplanung und Bau), Sachkonto 062 300 001 (Zugänge öffentliche Grünflächen);
130.000 € aus	Inv.-Nr. 670 3036 100 (Architektenwettbewerb Untere Königsstr.), Kostenstelle 670 00 302 (Objektplanung und Bau), Sachkonto 061 500 001 (Zugänge Wege, Plätze).

4. Für die Umbaumaßnahmen Auedamm **sollen im Rahmen der Beratungen im Haushalt 2009 als Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2010 in der Veränderungsliste 1 entsprechende Mittel veranschlagt werden.**

5. **Bei den weiteren Planungen zu den Umbaumaßnahmen Auedamm wird der Arbeitskreis Radverkehr („Radlerrunde“) konsequent beteiligt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, 2 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG ,
Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: FDP, 3 Stadtverordnete Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrag des Magistrats betr. Fuldapromenade, 101.16.996, wird **zugestimmt**.

5. Bädersanierung / Neubau Hallenbad
Terminplan
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1019 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Rahmen der Neukonzeption der Bäderlandschaft wird für die Umsetzungsplanung festgelegt:
Die Sanierung der Bäder beginnt mit dem Umbau des Hallenbades Süd am 13.07.2009 und einem geplanten Termin zur Wiedereröffnung am 22.12.2010. Parallel hierzu laufen die sofortigen Planungsvorbereitungen zum Bau des neuen Hallenbades, der am 22.04.2010 beginnen soll und mit der geplanten Eröffnung am 09.12.2011 abgeschlossen werden soll.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des jeweiligen Beschlusses erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und notwendige Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bädersanierung / Neubau Hallenbad, Terminplan, 101.16.1019, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Selbert bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG nachfolgenden Änderungsantrag ein.

➢ Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Der Beschlusstext wird geändert zu:

Im Rahmen der Neukonzeption der Bäderlandschaft wird für die Umsetzungsplanung festgelegt:

Die Sanierung der Bäder beginnt mit dem Umbau des Hallenbades Süd, **der ab 2009 bis Ende 2010 erfolgt.**

Vor einer Standortentscheidung für den Neubau eines Hallenbades stellt der Magistrat die verwaltungsinternen Ergebnisse der fachlichen Bewertung aller betrachteten Standorte den zuständigen Gremien der Stadtverordnetenversammlung noch im Jahr 2008 vor.

Für die (mindestens drei) Standorte der engeren Wahl stellt der Magistrat die Investitionskosten und die langfristigen Folgekosten unter Berücksichtigung aller erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen sowie der Folgekosten für aufgegebene Bäder im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen bis zum März 2009 vor.

Für den Neubau eines Hallenbades wird eine Fertigstellung bis Ende 2011 angestrebt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Bädersanierung / Neubau Hallenbad Terminplan, 101.16.1019, wird **abgelehnt**.

6. Flughafen GmbH Kassel
Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1035 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Dem Nachtrag zur Absichtserklärung des Landes Hessen, des Landkreises Kassel, der Stadt Kassel und der Gemeinde Calden als Gesellschafter der Flughafen GmbH Kassel zu deren künftigen Finanzierung vom 28.04.2004 wird zugestimmt.

2. Der unentgeltlichen Übertragung von ≈ 3,67 % der von der Stadt Kassel an der Flughafen GmbH Kassel gehaltenen Geschäftsanteile an das Land Hessen wird zugestimmt.

3. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flughafen GmbH Kassel wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfes der Beurkundung der Geschäftsanteilsabtretung zugestimmt.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen."

Im Rahmen der Diskussion stellt Stadtverordneter Dr. Jürgens, B90/Grüne, den Geschäftsordnungsantrag die Beschlussfassung heute nicht durchzuführen und den Antrag in einer der nächsten Sitzungen erneut zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion B90/Grüne die Beschlussfassung heute nicht durchzuführen und den Antrag in einer der nächsten Sitzungen erneut zu behandeln wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Häfner stellt den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung über den Antrag. Stadtverordnetenvorsteher Kaiser nimmt die namentliche Abstimmung vor.

Namentliche Abstimmung:

Stadtverordnete	Ja	Nein	Enthaltung
Alekuzei, Dr., Rabani	x		
Alster, Friedhelm	x		
Bathon, Michael	--	--	--
Behschad, Dr., Maik	x		
Beig, Dieter		x	
Bergmann, Anke	x		
Boeddinghaus, Kai		x	
Bogdon, Barbara	x		
Decker, Wolfgang	x		
Diederich, Hannelore	x		
Domes, Norbert	--	--	--
Doose, Bernd-Peter	x		
Eichler, Dr., Manuel	x		
Frankenberger, Uwe	x		
Friedrich, Petra	x		

Stadtverordnete	Ja	Nein	Enthaltung
Friedrich, Wolfgang		x	
Gaß, Renate	--	--	--
Geselle, Christian	x		
Goebel-Feußner, Heidrun	x		
Hanemann, Dr., Rainer	x		
Hartig, Hermann	x		
Hövel-Hanemann v. d., Dr., Martina		x	
Häfner, Bernd-Wolfgang	x		
Heusinger von Waldegge	x		
Hoppe, Dr., Bernd	x		
Jakat, Gabriele	x		
Jordan, Hendrik	x		
Jürgens, Dr., Andreas		x	
Junker-John, Dr., Monika	x		
Kaiser, Jürgen	x		
Kalb, Dominique	x		
Kieselbach, Wolfram	x		
Kortmann, Stefan	x		
Kühne-Hörmann, Eva	x		
Lappöhn, Ellen	x		
Lewandowski, Georg	x		
Liebetrau, Peter	--	--	--
Lippert, André	x		
Lipschik, Anja		x	
Mattern, Heike		x	
Meil, Ernst	x		
Merz, Manfred	x		
Müller, Karin		x	
Mütterthies, Nicola	--	--	--
Oberbrunner, Frank	--	--	--
Ostermann, Dr., Klaus		x	
Ramdohr, Lars	x		
Reimann, Heidi	x		
Rönz, Gernot		x	
Rudolph, Sandra	x		
Rudolph, Wolfgang	x		
Rüden, Dr., Michael von	--	--	--
Rüschendorf, Roswitha	--	--	--
Schild, Bodo	x		
Schmidt, Gisela	x		
Schmidt, Lutz	x		
Schnell, Dr., Günther	x		
Schöberl, Karl-Jörg	--	--	--
Seewald, Elena	x		
Selbert, Axel		x	
Spitzenberg, Alfons	x		
Stähling-Dittmann, Waltraud	x		
Strube, Donald	x		
Thießen, Johann	--	--	--
Völler, Harry	x		

Stadtverordnete	Ja	Nein	Enthaltung
Weber, Helga		x	
Weschbach, Klaus	x		
Wett, Dr., Norbert	x		
Wilde-Stockmeyer, Dr., Marlies		x	
Yildirim, Nuray		x	
Zeidler, Volker	x		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: 47 Stadtverordnete
Ablehnung: 14 Stadtverordnete
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Flughafen GmbH Kassel
Änderung des Gesellschaftsvertrages, 101.16.1035, wird **zugestimmt**.

7. Sozialdezernat qualifiziert besetzen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.932 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

8. Neugestaltung des Karlsplatzes
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.952 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Neuverhandlung des Vertrages (1959) zur Gründung des Brüder Grimm Museums zwischen der Stadt Kassel und der Brüder Grimm Gesellschaft für die anstehenden Zukunftsaufgaben
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.965 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Förderung Reaktivierung von Brachen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.968 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Petition Leere Kassen - Calden lassen in der Stadtverordnetenversammlung behandeln
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.970 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

12. Information und Beratung - Förderprogramm "Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds"
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.960 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass die Kasseler kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 1.000 Beschäftigten über das Förderprogramm „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds" informiert werden und bei Interesse eine eingehende Beratung erhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Information und Beratung - Förderprogramm "Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds", 101.16.960, wird **zugestimmt**.

13. Lernen ohne Hunger
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.983 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich bei der Hessischen Landesregierung dafür einzusetzen, dass analog dem Fonds "Lernen ohne Hunger" auch Gelder für Kinder, die in den Kindertagesstätten essen, bereit gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Lernen ohne Hunger, 101.16.983, wird **zugestimmt**.

➢ Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Antrag der Fraktion B90/Grüne werden nach den Worten „Der Magistrat wird aufgefordert" folgende Worte eingefügt: „ein eigenes Konzept zu entwickeln und".

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Lernen ohne Hunger, 101.16.983, wird **abgelehnt**.

14. Energieeffiziente Bäderlandschaft

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.998 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich bei der Sanierung der Bäder, insbesondere der Freibäder, und beim Neubau eines Schwimmbades für langfristig niedrige Betriebskosten einzusetzen. Dies geschieht

- bei einem Neubau durch die Überprüfung aller modernen Standards im Bereich Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbaren Energien, sowie unterschiedlicher Versorgungsvarianten
- bei den Freibädern durch Überprüfung des Einsatzes von Absorbermatten zur solaren Erwärmung des Badewassers und bei der Duschwassererwärmung ebenfalls durch den Einsatz von Solarenergie

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Energieeffiziente Bäderlandschaft, 101.16.998, wird **zugestimmt**.

15. Buslotsenmodell
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1006 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, ob das anderenorts erfolgreich durchgeführte Modell der Buslotsen im Schulbusverkehr auch für die Stadt Kassel eingeführt werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Buslotsenmodell, 101.16.1006, wird **zugestimmt**.

16. Linksabbieger Ständeplatz
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1008 -

- **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, für den Linksabbieger vom Ständeplatz in die Randstraße des Ständeplatzes den Abbiegevorgang sicherer zu machen.

Der Magistrat berichtet über die Entwicklung der Unfallzahlen Mitte des Jahres 2009.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Linksabbieger Ständeplatz, 101.16.1008, wird **zugestimmt**.

17. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1016 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der testierte Jahresabschluss per 31.12.2007 des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird festgestellt. Über die Gewinnverwendung wird wie folgt entschieden:

1. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2007 i.H.v. 2.631.430,75 Euro ist auf neue Rechnung des Jahres 2008 vorzutragen,

2. von dem Gewinnvortrag 2007 i.H.v. 5.981.649,16 Euro sind 780.000,00 Euro an die Stadt Kassel als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und 5.201.649,16 Euro der Rücklage Abwasser zuzuführen. Der Rücklage Abscheider sind 57.183,45 Euro zu entnehmen und der Rücklage Abwasser zuzuführen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel -, 101.16.1016, wird **zugestimmt**.

18. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 7/2008 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1023 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 7/2008 enthaltene über- und außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von 120.000,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 7/2008 -, 101.16.1023, wird **zugestimmt**.

19. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 8/2008 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1024 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 8/2008 enthaltene über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von 1.065.000,00 €.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung:
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 8/2008 -, 101.16.1024, wird **zugestimmt**.

20. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2008
Betriebskommission "Kasseler Entwässerungsbetrieb"
- 101.16.1025 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2008 und des Lageberichtes des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird die akzent Kommuna Revisions GmbH (AKR GmbH), Obere Karlsstraße 3, 34117 Kassel, beauftragt".

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: Stadtverordneter Yildirim
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag der Betriebskommission „Kasseler Entwässerungsbetrieb" betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2008, 101.16.1025, wird **zugestimmt**.

21. Städtische Werke AG
Beteiligung an der "Schwälmer Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH" und Gründung einer Projektträgergesellschaft
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1031 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der „Schwälmer Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH" in Höhe von 12.500 € sowie ihrer Beteiligung an der Gründung einer Projektträgergesellschaft in der Rechtsform einer KG nach Maßgabe der beigefügten Entwürfe des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) sowie des Vertrages über die Gründung einer GmbH & Co. KG (Anlage 2) zu."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG Beteiligung an der "Schwälmer Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH" und Gründung einer Projektträgergesellschaft, 101.16.1031, wird **zugestimmt**.

22. Gesundheit Nordhessen Holding AG
Erwerb eines Geschäftsanteils der Krankenhaus Bad Arolsen GmbH an der Ohr- und Hörinstitut GmbH, Bad Arolsen
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1036 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Dem beabsichtigten Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 20.000 EUR an der Ohr- und Hörinstitut GmbH mit einem Gesellschaftsvermögen in Höhe von 50.000 EUR, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Korbach unter der Nummer HRB 1458, durch die Krankenhaus Bad Arolsen GmbH wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Gesundheit Nordhessen Holding AG, Erwerb eines Geschäftsanteils der Krankenhaus Bad Arolsen GmbH an der Ohr- und Hörinstitut GmbH, Bad Arolsen, 101.16.1036, wird **zugestimmt**.

23. Übernahme einer Bürgschaft
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1037 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 248.000 € (=80 % von 310.000 €) für ein von der Tagungszentrum Stadthalle Kassel GmbH aufzunehmendes Darlehen zur Finanzierung von Modernisierungsmaßnahmen in der Stadthalle zu."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

> Dem Antrag des Magistrats betr. Übernahme einer Bürgschaft, 101.16.1037, wird **zugestimmt**.

24. Gesamtkonzept Touristische Besuchererschließung von Kassel
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1043 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Diskussionsbeitrag der IHK (Touristische Besuchererschließung von Kassel: Innenstadt-Welterbeallee-Wilhelmshöhe) wird in den gemeinsam tagenden Ausschüssen durch die Verfasser vorgestellt und erörtert. Der Magistrat wird aufgefordert, zu diesem Diskussionsbeitrag Stellung zu nehmen und seine Vorstellungen zu einem Gesamtkonzept zur Besuchererschließung von Kassel vorzustellen.
> Hierzu sollen folgende Leitfragen zur Klärung beitragen, wie eine Verbesserung der Erlebnisqualität für Besucher Kassels zu steigern ist und gleichzeitig die Maßnahmen zur Steigerung der Wertschöpfung in Kassel beitragen können.
> 1. Wie lassen sich die Verkehre auf der Tulpenallee und innerhalb des Bergparks reduzieren?
> 2. Wie lässt sich die Wilhelmshöher Allee als zentrale Welterbeachse ausbauen bzw. aufwerten?
> 3. Wie lässt sich eine einfache Erschließung des Anlaufs, der Informations- und der Ausgangspunkte für Besucher gestalten, d. h. wo sind die besten Standorte für die Besucherzentren?

4. Wie lassen sich die Schlossbahn und die Herkulesbahn welterbeverträglich gestalten, um dadurch Bad Wilhelmshöhe vor zusätzlichen Lärm- und Abgasbelastungen zu verschonen?
5. Gibt es ein Parkraumbewirtschaftungskonzept, das einen sinnvollen Mix von ÖV und MIV befördern kann?

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Gesamtkonzept Touristische Besuchererschließung von Kassel, 101.16.1043, wird **zugestimmt**.

25. Einrichtung einer Tempo-30-Zone
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1047 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt **zu prüfen**, ebenso wie bei anderen Kindertagesstätten auch, **ob** auf der Höhe der Kindertagesstätte in der Nordshäuser Straße am Brasselsberg **der** Schutz der Kinder **verbessert werden kann**. **Der Ortsbeirat ist zu beteiligen. Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zu berichten**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Einrichtung einer Tempo-30-Zone, 101.16.1047, wird **zugestimmt**.

26. Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1048 -

Abgesetzt

27. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Waldau

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 20:46 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 26. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 29.09.2008, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher

Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Helga Weber, B90/Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter

Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete

Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter

Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete

Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter

Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender

Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete

Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter

Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter

Dipl.-Ing. Hermann Hartig , SPD
Stadtverordneter

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD Stadtverordnete	
Dr. Bernd Hoppe, SPD Stadtverordneter	
Gabriele Jakat, SPD Stadtverordnete	
Dr. Monika Junker-John, SPD Stadtverordnete	
Ellen Lappöhn, SPD Stadtverordnete	
Peter Liebetrau, SPD Stadtverordneter	
Ernst Meil, SPD Stadtverordneter	
Manfred Merz, SPD Stadtverordneter	
Lars Ramdohr, SPD Stadtverordneter	
Heidi Reimann, SPD Stadtverordnete	
Wolfgang Rudolph, SPD Stadtverordneter	
Dr. Günther Schnell, SPD Stadtverordneter	
Elena Seewald, SPD Stadtverordnete	
Harry Völler, SPD Stadtverordneter	
Volker Zeidler, SPD Stadtverordneter	
Friedhelm Alster, CDU Stadtverordneter	
Michael Bathon, CDU Stadtverordneter	entschuldigt
Dr. Maik Behschad, CDU Stadtverordneter	

Bernd-Peter Doose, CDU Stadtverordneter	
Dominique Kalb, CDU Stadtverordneter	
Wolfram Kieselbach, CDU Stadtverordneter	
Stefan Kortmann, CDU Stadtverordneter	
Eva Kühne-Hörmann, CDU Fraktionsvorsitzende	
Nicola Mütterthies, CDU Stadtverordnete	entschuldigt
Dr. Michael von Rüden, CDU Stadtverordneter	entschuldigt
Sandra Rudolph, CDU Stadtverordnete	
Bodo Schild, CDU Stadtverordneter	
Lutz Schmidt, CDU Stadtverordneter	
Alfons Spitzenberg, CDU Stadtverordneter	
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Stadtverordnete	
Donald Strube, CDU Stadtverordneter	
Johann Thießen, CDU Stadtverordneter	entschuldigt
Klaus Weschbach, CDU Stadtverordneter	
Dr. Norbert Wett, CDU Stadtverordneter	
Dieter Beig, B90/Grüne Stadtverordneter	
Wolfgang Friedrich, B90/Grüne Stadtverordneter	

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne
Stadtverordnete

Dr. Andreas Jürgens, B90/Grüne
Stadtverordneter

Anja Lipschik, B90/Grüne
Stadtverordnete

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnete

Karin Müller, B90/Grüne
Fraktionsvorsitzende

Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne
Stadtverordneter

Gernot Rönz, B90/Grüne
Stadtverordneter

Roswitha Rüschendorf, parteilos
Stadtverordnete

Karl Schöberl, B90/Grüne
Stadtverordneter

entschuldigt

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordnete

André Lippert, FDP
Stadtverordneter

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

entschuldigt

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat

Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Jürgen Blutte, B90/Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat

Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat

Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Annett Martin, B90/Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin — entschuldigt

Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat — entschuldigt

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Schriftführung

Edith Schneider,
-16-

Andrea Turski,
Schriftführerin

Heidi Woelk,
Schriftführerin